

Mitteilungsblatt

Frühling 2020

Editorial März 2020

Liebe Bio-Bäuerinnen und liebe Bio-Bauern

Ich möchte Euch hier einmal von einem erfreulichen Thema berichten: ich meine damit den Vorstand des Vereins Bio Zürich&Schaffhausen. Ich finde wir sind eine ausgewogene aktive Truppe.

Kurz die Vorstellungsrunde:

Ruedi Vögele, Co-Präsident (unser Politiker). Er ist bestens bewandert mit den Bio Suisse Abläufen, nimmt an allen Konferenzen von Bio Suisse teil und arbeitet auch in Ackerbaufragen produktiv mit. Er ist zuständig für die Einladungen und den Ablauf der Vorstandssitzungen die regelmässig am Strickhof in Lindau stattfinden.

Martin Jost. Leider hat er demissioniert und wir haben einen Ersatz für ihn gesucht. Martin Jost bewirtschaftet einen Ackerbaubetrieb und hat einen grossen Schweinemaststall. Und für diese Schweine setzt er sich in vielen Belangen stark ein. Die Einstreu aus Bio Stroh war eines seiner Anliegen, das er bis zur Festsetzung von Bio Suisse vorangetrieben hat. Wir verlieren mit Martin einen ambitionierten Vorwärtsdenker und auch Informanten (Insider) der Bio Kontrolle! Ich bedaure, dass du gehst!

Christian Mathys, Milchviehhalter und Direktvermarkter (Beeren). Er war mit seiner Frau zusammen unser Kassier. Dieses Amt möchte er im Jahre 2020 an Thomas Frei übergeben. Er ist auch unsere Verbindungsstelle zum Zürcher Bauernverband und ist im Ausbildungswesen tätig. Er ist immer gut gelaunt und ist gut informiert, was die Bio Anliegen betrifft. Schön, dass du im Vorstand bleibst!

Thomas Frei, Milchviehhalter. Seine ruhige und überlegte Art passt gut in unseren Vorstand. Er wird unser neuer Kassier. Er engagiert sich in der Genossenschaft „gmüesabo“, ein solidarisches Projekt, und kommt so auch in direkten Kontakt mit den Konsumenten. Vielen Dank für deinen Einsatz!

Tamara Stoller. Unsere Bergbäuerin und Kleintierhalterin, die trotzdem weltoffen geblieben ist, bringt sachlich ihre Ansichten in unsere Diskussionen ein und betreut unsere Website. Danke, Tamara!

Felix Zingg von der Fachstelle Bio Landbau vom Strickhof. Er ist für Umstellberatungen im Bereich Pflanzenbau und für das Versuchswesen zuständig. Der Stiegenhof liegt Felix am Herzen. Er bewirtschaftet in einer Gemeinschaft einen Landwirtschaftsbetrieb in Freienstein. Ich schätze die offene Art von Felix.

Tamara Bieri, auch von der Fachstelle Bio Landbau, und unser Sekretariat. Zu Hause einen wunderbaren Braunviehbestand in idyllischer und hügeliger Lage gelegen. Tamara ist unsere gute Fee. Über sie laufen alle Einladungen für den Verein, sie schaut uns auf die Finger, dass wir die Termine einhalten, sie ist immer freundlich und lächelt viel. Danke Tamara. Ich hoffe, dies bleibt noch lange so!

Heinz Höneisen, Co-Präsident. Manchmal versuche ich visionäre Vorstellungen zur möglichen Bio-Entwicklung in den Vorstand einzubringen. Beispiel: da wir unser Heu aus den obligatorischen, laut Bio-

Reglement, 20% Kunstwiese praktisch nie verkaufen können, ausser es sei ein Trockenjahr wie 2018, machte ich mir dazu laute Überlegungen an der letzten Vorstandssitzung; wir könnten doch reine Klee-Bestände ansäen. Eine Biogas-Anlage aufstellen und diese mit dem geernteten Klee betreiben. Vorteile für unseren Betrieb wären Humusproduktion auf den Kleeparzellen, Gas aus der Biogas-Anlage für die Heizung der Gewächshäuser, Dünger aus der Biogas-Anlage wiederum für unsere Gemüsekulturen, die wir nach dem Pflügen der Klee gras-Bestände in gut strukturierte Böden pflanzen könnten. Für mich war das ein Kreislaufdenken. Aber oha - grosse Augen in der Runde und sofort habe ich gemerkt, dass mein Vorschlag zu visionär war. Laut Bio-Reglement darf ich keine Lebensmittel in meine Biogas-Anlage einführen. Ob dann Klee gras Lebensmittel sei, war meine Frage. Ja natürlich, war die Antwort. Trotzdem bleibe ich bei meiner Aussage: ein toller Vorstand. Wir passen gut zusammen und führen rege Diskussionen, wohin Bio gehen sollte oder könnte. Erfreulich ist, dass wir neue Kandidaten für die Mitarbeit im Vorstand gefunden haben und diese euch gerne an der Generalversammlung vom 9. April vorstellen werden. Ich wünsche euch einen guten Start in den Frühling,

Co-Präsident, Heinz Höneisen

Agenda

Datum	Anlass / Thema	Ort
9. April 19.30 Uhr	GV Verein Bio Zürich und Schaffhausen	Strickhof Wülflingen
29. April 20.00 Uhr	Projekt Praxisbegleitung 1. Abend Betriebsrundgang und Austausch	Familie Nussbaum, Dübendorf
15. Mai 19.00 Uhr	Bio-Kartoffel Höck	Heinz Höneisen, Andelfingen
4. Juni 20.00 Uhr	Projekt Praxisbegleitung 2. Abend Betriebsrundgang und Austausch	Familie Hänseler, Rafz
18. Juni	2. Schweizer Bio-Viehtag www.bioviehtag.ch	Courtmelon bei Delémont JU
19. Juni	Flurbegehung Bio-Ackerbau	Stiegenhof, Oberembrach
24. Juni 19.30 Uhr	Sommertagung	Familie Kuchler, Zürich
16. Juli 20.00 Uhr	Projekt Praxisbegleitung 3. Abend Betriebsrundgang und Austausch	Familie Ochsner, Ottikon b. Kemptthal
10. August 20.00 Uhr	Projekt Praxisbegleitung 4. Abend Betriebsrundgang und Austausch	Familie Bachmann, Zell
5./6. September	1001 Gemüse & Co	Rheinau
4. November	Herbstmitgliederversammlung	Strickhof Lindau
17. oder 18. November	Bio-Forschungstagung mit Arenenberg	Tänikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2020

Donnerstag, 9. April 2020, 19.30 Uhr, Strickhof Wülflingen

Traktanden

1. Begrüssung/Entschuldigungen/Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der Herbstversammlung vom 06. November 2019 *www.bio-zh-sh.ch*
3. Abnahme des Protokolls der GV vom 04. April 2019 *www.bio-zh-sh.ch*
4. Abnahme der Jahresberichte der Co-Präsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes *Beilage*
6. Budget und Mitgliederbeiträge 2020 *Beilage*
 - Aktivmitglieder: *Antrag Vorstand unverändert belassen bei Fr. 60.- pro Jahr*
 - Passivmitglieder: *Antrag Vorstand bei Fr. 30.- pro Jahr*
 - Genehmigung des Budgets 2020
7. Wahlen
 - Revisoren
 - Vorstand Bio ZH&SH
8. Sommertagung 24. Juni 2020 bei Familie Küchler, Zürich *im Mitteilungsblatt*
9. Geschäfte der DV Bio-Suisse
 - Jahresrechnung und Jahresbericht
 - Wahlen Vorstand, Fachgremien
 - Workshop MO
10. Verschiedenes
11. **Thema des Abends mit Referent Jürg Schenkel von Bio Suisse**
 - Dä Föifer und s'Weggli?*
 - Muss Bio in Zukunft billiger werden, um mehr Konsumenten zu gewinnen? Die Bio Produktion steigt rasant an. Wie verhält es sich mit dem Kaufverhalten unserer Kunden?

Anträge der Mitglieder bitte bis zum **6. April 2020** beim Co-Präsidenten Heinz Höneisen, Tännlihof 1, 8450 Andelfingen einreichen (heinz.hoeneisen@bluewin.ch).

Anschliessend kleiner Imbiss

Für den Vorstand Bio ZH&SH Heinz Höneisen

Situation Corona-Virus: gemäss heutigem Wissenstand findet die GV Bio ZH&SH statt. Sollte eine Verschiebung notwendig sein, werden wir per Mail informieren.

Erfolgsrechnung 2019

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		27'390.00
Übriger Ertrag		750.00
Beitrag MO Bio Suisse		7'550.00
Projekt Umstellbegleitung		2'200.00
Projekt Saatguttafeln		8'000.00
Dividenden		0.00
Sitzungen	5'400.00	
Besoldung Vorstand	3'030.00	
Reisespesen	1'569.20	
Spesen	341.00	
Büroadministration	3'000.00	
Versand Porto Kopien	1'601.05	
Homepage	23.80	
Auslagen Div Anlässe	2'836.70	
Auslagen GV	810.20	
Beitrag Biodyn. Schule	3'000.00	
Unterstützung Div.	0.00	
Projekt Ackerbauring	2'293.20	
Projekt Umstellbegleitung	2'145.80	
Projekt Saatguttafeln	8'000.00	
Mitgliedschaften	900.00	
Mitgliederinfo	571.20	
Aufwand Züripuor	300.00	
Spesen Bankkonto	70.75	
Ausserordentlicher Ertrag		31'947.00
Gewinn	41'944.10	
Total	77'944.10	77'837.00

Budget 2020

	Budget 2020		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		25'000.00		24'600.00
übrige Einnahmen		1'000.00		1'000.00
Beitrag MO Bio Suisse		7'550.00		7'550.00
Dividenden		100.00		100.00
Zinsertrag		0.00		0.00
Bio Suisse Projektbeiträge				
<i>Projekt Umstellbegleitung</i>		2'000.00		2'200.00
<i>Projekt Ackerbauring</i>		2'000.00		2'000.00
<i>Projekt Klimafenster</i>		7'000.00		
<i>Projekt Solawi</i>		8'000.00		
<i>1001 Gemüse</i>		8'000.00		
Sitzungen	5'500.00		5'000.00	
Sitzungen andere	8'000.00		1'000.00	
Besoldung Vorstand	3'500.00		3'400.00	
Reisespesen	1'600.00		1'600.00	
Spesen	1'000.00		1'000.00	
Kontospesen	100.00		100.00	
Büromaterial	600.00		600.00	
Versand Porto Kopien	1'200.00		1'200.00	
Mitgliedschaften	900.00		900.00	
Homepage	600.00		600.00	
Büro Administration	3'000.00		3'000.00	
Unterstützungen/Div.	1'000.00		1'000.00	
Mitgliederinfo	1'000.00		1'000.00	
Aufwand Zürcher Bauer	2'000.00		2'000.00	
Diverse Anlässe	2'000.00		800.00	
Ausserordentliches	3'000.00			
Demeter Schule Rheinau	3'000.00		3'000	
Ausgaben Projekte				
<i>Projekt Umstellbegleitung</i>	2'000.00		3'000.00	
<i>Bio Ackerbauring SH</i>	2'000.00		3'000.00	
<i>Projekt Klimafenster</i>	12'000.00		1'000.00	
<i>1001 Gemüse</i>	10'000.00		0.00	
<i>Solawi</i>	10'000.00			
<i>Reise Bio-Viehtag</i>	2'000.00			
<i>Reise Bioackerbautag</i>			2'000.00	
Gewinn / Verlust		15'350.00	2'250.00	
Total	76'000.00	76'000.00	37'450.00	37'450.00

Mitgliedschaften: Bioverita 200.-/ Genau 200.-/ Kometian 500.-

Sommertagung 2020

Die traditionelle Sommertagung findet dieses Jahr am **Mittwoch 24. Juni** auf dem **Riedenholzhof** der **Familie Sonja und Sepp Kähler** in **Zürich** statt.

Der vielseitige Betrieb mit Wasserbüffeln, Beeren, Hofladen, Ackerbau und vielem mehr wird seit 2001 biologisch bewirtschaftet. Wer im Vorfeld schon mehr über den Betrieb erfahren möchte, dem sei die Homepage www.riedenholzhof.ch empfohlen.

Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Rundgang auf Feld und Hof, mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein.



Bilder © Riedenholzhof

Knospe Hof-Tafeln

Die Bekanntheit der Knospe konnte in den letzten Jahren stetig gesteigert werden und sie ist heute die zweitbekannteste Marke der Schweiz. Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen, die Knospe noch bekannter zu machen, indem beispielsweise Knospetafeln aufgehängt werden. Die ca. 1m x 1m grossen Tafeln leuchten von weiten im «Bio Suisse Grün». Als MO-Mitglied können Sie die Tafel im Rahmen des Bio Suisse Projektes gratis beziehen. Wer einen guten Platz auf seinem Betrieb hat, solch eine oder auch mehrere Tafeln anzubringen, kann diese bei Heinz Höneisen, Tännlihof 1, 8450 Andelfingen abholen. Bei Fragen: heinz.hoeneisen@bluewin.ch oder 079 437 92 76.



2. Schweizer Bio-Viehtag 2020 im Jura

Bald ist es wieder soweit. Am 18. Juni findet in Courtételle bei Delémont auf dem Knospe-Betrieb der Familie Boillat-Beuret der 2. Schweizer Bio-Viehtag statt. Die Besucher erwartet wiederum ein vielfältiges Programm: 19 Themenposten für Rindvieh-, Schweine-, Pferde- und Kleinwiederkäuerhalter, verschiedene Referate und ein Workshop mit der IG Bio Schweine Schweiz versprechen einen spannenden Austausch mit Praktikern, Beratenden und Forschenden. Vom Weidemanagement über die Hofschlachtung bis hin zur Schweine- und Rindviehfütterung, für alle ist etwas dabei.

Neben den praxisorientierten Posten und Referaten stellen im Ausstellerbereich verschiedene Partnerorganisationen ihre Dienstleistungen vor und die Festwirtschaft lädt zum Fachsimpeln mit Berufskolleginnen und -kollegen ein.

Eine vollständige Übersicht über die Themenposten und das Tagesprogramm finden Interessierte auf www.bioviehtag.ch.

Organisiert wird der zweisprachige Anlass von Bio Suisse, dem FiBL, der Fondation rurale interjurassienne (FRI), Bio Jura sowie der Domaine de Courtemelon.

Die Organisatoren, Referenten und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.



Bilder: © Marion Nitsch

Gemeinsame Carfahrt an den Bio-Viehtag

Der Verein Bio ZH&SH wird wiederum eine gemeinsame Carfahrt an den Bio-Viehtag organisieren. Die genauen Abfahrtsorte und -Zeiten werden noch per Mail kommuniziert. Vorgesehen ist aber wie in den vergangenen Jahren ein Treffpunkt in der Region Schaffhausen/Weinland, Strickhof Wülflingen und Raststätte Würenlos.

Programm des 2. Bio-Viehtag

9.15 Begrüssung und Informationen zum Ablauf

9.45 bis 16.00 Themenposten, Kurzvorträge und Workshop

Flurbegehung Bio-Ackerbau

Am 19. Juni erwartet Sie ein vielfältiges Programm rund um den Bioackerbau. Futter-Körnerleguminosen, neue Mahlweizensorten, Biozuckerrüben, spezielle Ackerkulturen, besondere Anbausysteme und mehr - kennenlernen, besichtigen und entdecken. Eine gute Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten und Berufskollegen.

Reservieren Sie sich den Termin bereits jetzt!

Stiegenhof
Biobetrieb

 strickhof

Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft

Flurbegehung Bio-Ackerbau

